

Zusammenhang zwischen chronischen Darmentzündungen und Zöliakie

Datum: 15.09.2022

Original Titel:

Association Between Inflammatory Bowel Diseases and Celiac Disease: A Systematic Review and Meta-Analysis

Kurz & fundiert

- Wissenschaftler aus Kanada und den USA führten eine [Meta-Analyse](#) mit 65 Studien durch
- Sie stellten fest, dass eine chronische Darmentzündung das Risiko für [Zöliakie](#) erhöhte
- Andersrum erhöhte [Zöliakie](#) das Risiko für eine chronische Darmentzündung

DGP - Wissenschaftler stellten in der vorliegenden [Meta-Analyse](#) fest, dass eine chronische Darmentzündung das Risiko für Zöliakie erhöhte und umgekehrt: Zöliakie erhöhte das Risiko für eine chronische Darmentzündung.

Ob es einen Zusammenhang zwischen chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (CED) und Zöliakie gibt, wird kontrovers diskutiert. Um etwas Licht ins Dunkel zu bringen und eine Übersicht über die derzeitige Datenlage zu dieser Thematik zu erhalten, führten Wissenschaftler aus Kanada und den USA eine entsprechende Meta-Analyse durch.

Wissenschaftler führten eine Meta-Analyse mit 65 Studien durch

Bei ihrer Suche in verschiedenen Datenbanken (MEDLINE, EMBASE, CENTRAL, Web of Science, CINAHL, DARE und SIGLE) fanden die Wissenschaftler 65 geeignete Studien, die sie in ihren Analysen einbezogen.

CED erhöhte das Risiko für Zöliakie und umgekehrt

Bei der Analyse der Studien stellten sie fest, dass Patienten mit CED ein größeres Risiko für Zöliakie aufwiesen als Personen ohne eine solche Darmerkrankung (RR: 3,96, 95 % CI: 2,23-7,02). Anders herum hatten Patienten mit Zöliakie ein erhöhtes Risiko für CED im Vergleich zu Personen ohne Zöliakie (RR: 9,88; 95 % CI: 4,03-24,21).

Patienten mit CED hatten somit ein erhöhtes Risiko für Zöliakie. Anders herum erhöhte Zöliakie das Risiko für CED.

Referenzen:

Pinto-Sanchez MI, Seiler CL, Santesso N, Alaedini A, Semrad C, Lee AR, Bercik P, Lebwohl B, Leffler DA, Kelly CP, Moayyedi P, Green PH, Verdu EF. Association Between Inflammatory Bowel Diseases and Celiac Disease: A Systematic Review and Meta-Analysis. *Gastroenterology*. 2020 May 8. pii: S0016-5085(20)30609-0. doi: 10.1053/j.gastro.2020.05.016. [Epub ahead of print]

DCG DeutschesGesundheitsPortal

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“